

Berlin.Dokument

Berlin in den Siebziger Jahren (17) – Neubau Ost-Berlin



ZEUGHAUSKINO

DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

24. Juli 2019, 20.00 Uhr

26. Juli 2019, 20.00 Uhr

Einführung: Jeanpaul Goergen

in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv-Filmarchiv

TURM DER VÄTER (DDR 1971)

Produktion: Hochschule für Film und Fernsehen der DDR, 2. Studienjahr / *Auftraggeber:* VEB Metall-Leichtbaukombinat / *Regie:* Thomas Jacob / *Buch:* Anke Greth / *Kamera:* Winfried Teubner, Michael Börner, Hans-Jürgen Leikauf, Michael Lösche / *Schnitt:* Christa Helwig / *Produktion:* Jutta Nowacki, Waltraud Goltzsch

Inhalt: Rückblick auf den Bau des Fernsehturms, insbesondere die Errichtung der Kugel. Porträts einiger Bauleute, die ihren Kindern technische Einzelheiten der Konstruktion erklären. „Der Fernsehturm ist fertig. Er ist Ausdruck der Leistungsfähigkeit der Menschen unserer Republik und somit ein echtes Wahrzeichen unseres sozialistischen Staates geworden.“ (Kommentar)

Kopie: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Digital SD von 35mm (= ca. 13')

SO BAUEN WIR UNSERE HAUPTSTADT (DDR 1976)

Produktion: DEFA-Studio für Dokumentarfilm / *Auftraggeber:* Berlin-Information / *Regie:* Joachim Tschirner / *Buch:* Joachim Tschirner, Dieter Bolduan / *Kamera:* Gerhard Münch / *Schnitt:* Monika Sass / *Musik:* Franz Bartzsch, Johannes Biebl / *Redaktion:* Manfred Wolf

Inhalt: Ausgehend von einer Ausstellung im Alten Museum über die Entwicklung Ost-Berlins stellt der Film Beispiele der städtebaulichen Entwicklung vor: das Wohngebiet Leninallee/Ho Chi Minh-Straße, das Modernisierungsgebiet Arnimplatz, das Stadtzentrum sowie die Großbaustelle Berlin-Marzahn (Besprechungsrunde: Chefarchitekt der Hauptstadt Roland Korn mit dem Architekten Heinz Grafunda, dem Kultursoziologen Prof. Fred Staufenbiel und dem Kunstwissenschaftler Dr. Rudolf). – Familie Henrich zieht um. Neue Wohnung innen.

Kopie: Landesarchiv Berlin, Digital HD von 35mm (= ca. 27')

PALAST DER REPUBLIK – HAUS DES VOLKES (DDR 1976)

Produktion: DEFA-Studio für Dokumentarfilme / *Verleih:* Progress Film-Vertrieb / *Gestaltung:* Horst Winter / *Text:* Dieter Bolduan / *Kamera:* Dieter Kühne, Horst Orgel / *Ton:* Ingrid Schernikau / *Schnitt:* Waltraud Hartmann, Dagmar Lehnert / *Musik:* Kurt Zander / *Produktion:* Günter Schück, Lieselotte Dejak

Inhalt: Marx-Engels-Platz: „Ein Platz mit Tradition“ (Kommentar). Demonstration im Lustgarten mit Ernst Thälmann. Zerstörungen am Marstall während der Novemberrevolution 1918. Demonstration zum 1. Mai 1946, im Hintergrund das Zeughaus, der Dom, und die Ruine des Stadtschlusses. Wilhelm Pieck und Erich Honecker auf der Tribüne. Abschlusskundgebung der 10. Weltfestspiele der Jugend und Studenten 1973. – Neubauten in Berlin Mitte. – Palast der Republik: Baubeginn am 13. August 1973. Modell, Pläne und Musterbestuhlung. – Grundsteinlegung am 2. November 1973. Tiefbauer Klaus Buchenecker (phon.) (O-Ton). Erich Honecker (O-Ton): „Dieser Palast soll ein Haus des Volkes werden, die Stätte verantwortungsbewusster Beratungen, der höchsten Volksvertretung unseres Arbeiter- und Bauernstaates, ein Ort wichtiger Kongresse und internationaler Begegnungen. Unsere sozialistische Kultur wird hier ebenso eine Heimstadt finden wie Frohsinn und Geselligkeit der werktätigen Menschen.“ – Eindrücke von den Bauarbeiten, O-Ton einiger Bauarbeiter. – Richtfest am 18. November 1974: Spruch und Glückwünsche (O-Ton des nicht genannten Bauleiters). Erich Honecker (O-Ton). – Innenausbau. – O-Ton Prof. Dr. Ehrhard Gißke (Direktor der Aufbauleitung Sondervorhaben Berlin), Heinz Graffunder (Chefarchitekt), Karl Fred Brehmer (phon.) (Parteisekretär). – Impressionen aus dem Innern des Palasts der Republik. „Der Palast der Republik wird ein Haus des Volkes sein – eine Stätte regen politischen und geistig-kulturellen Lebens, den revolutionären Traditionen des Marx-Engels-Platzes immer verpflichtet.“ (Kommentar) – Der Bau in Zeitrafferaufnahmen.

Anmerkung: Die Eröffnung des Palasts der Republik am 23. April 1976 ist nicht mehr Teil des Films.

Kopie: Deutsche Kinemathek, DCP von 35mm (= ca. 18')

DER GROßE SAAL (DDR 1977)

Produktion: DEFA-Studio für Dokumentarfilme / *Verleih:* Progress Film-Vertrieb / *Regie:* Lew Hohmann / *Drehbuch,* *Kamera:* Detlef Tetzke / *Schnitt:* Karin Schöning / *Musik:* Mario Peters / *Ton:* Horst Pichl / *Produktion:* Heinz Kuhnert

Inhalt: Die Bühnenarbeiter des großen Saals im Palast der Republik.

Kopie: Bundesarchiv, 35mm, Farbe, 448 m (= 16'22")

DAS SANDMÄNNCHEN IM PALAST DER REPUBLIK (DDR 1982)

Kopie: Deutsches Rundfunkarchiv, Digital SD von 35mm (= ca. 4')